

Presseinformation

Bitte um Veröffentlichung



Nr. 2018-01

Weinböhla, 28. März 2018

NOVUS air bietet Filterturm zur Erprobung an

Praktischer Einsatz soll Kunden beim Einhalten des neuen Staubgrenzwertes helfen

Die NOVUS air GmbH hat sich für 2018 auf die Fahnen geschrieben, produzierende Unternehmen bei der Einhaltung des neuen Staubgrenzwertes zu unterstützen. Im Rahmen einer Initiative bietet das Unternehmen Interessenten einen vierwöchigen Testeinsatz des NOVUS Airtower zur Schweißrauchabsaugung an. Wesentlicher Bestandteil der Erprobungsphase ist eine externe Vorher-Nachher-Messung zur Ermittlung der Feinstaubbelastung in der Produktionshalle, die separat angeboten und ausdrücklich empfohlen wird.

Experten von NOVUS air ermitteln während einer Vor-Ort-Begehung den erforderlichen Luftvolumenstrom, wonach die entsprechende Systemvariante und Geräteanzahl des NOVUS Airtower ausgelegt wird. Das Leihgerät wird dem Interessenten zu günstigen Konditionen für vier Wochen zur Verfügung gestellt. Bei der Auswahl der geeigneten Absauganlage geben spezielle Kundenbedürfnisse, die räumlichen Verhältnisse im Fertigungsbereich sowie die anfallenden Schadstoffmengen den Ausschlag.

Für den Fall, dass Anwender nach der Testphase einen NOVUS Airtower dauerhaft erwerben möchten, werden die Leihgebühren erstattet bzw. auf den Kaufpreis angerechnet.

„Wir möchten Metallbau-Unternehmen dabei helfen, den Staubgrenzwert dauerhaft zu unterschreiten“, erklärt Jani Mäkelä, Geschäftsführer der NOVUS air GmbH. „Manche Anwender werden erstaunt sein, wie viel Schmutz bzw. Staub sich im Lauf der Erprobungsphase ansammeln werden. Wir machen seit vielen Jahren immer wieder die Erfahrung, dass Kunden vor dem Einsatz eines Filterturms zur Schweißrauchabsaugung nicht gedacht hätten, wie hoch der tatsächliche Schadstoffanfall in ihrer Produktion ist.“

Novus air berät Interessenten nicht nur bei der Auswahl des Leihgerätes sondern auch während der Erprobungsphase. So können Erweiterungen am NOVUS Airtower vorgenommen werden, etwa durch den Einsatz von Adsorbentien, speziellen Wechselfiltern, Heiz- und Kühlmodulen sowie Möglichkeiten zur sensorischen Reststaubüberwachung. Auch das umfangliche Sicherheitspaket zur Minimierung von Brandgefahren gehört zum Leistungsumfang.

Der Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) hatte im April 2014 den neuen Allgemeinen Staubgrenzwert für granulare biobeständige Stäube der A-Fraktion (lungengängig/alveolar) auf 1,25 mg/m³ herabgesetzt. Festgelegt wurde der neue Arbeitsplatzgrenzwert in der TRGS (Technische Regel für Gefahrstoffe) 900 bezogen auf eine mittlere Dichte von 2,5 g/cm³. Nach Beendigung der Übergangsphase tritt der neue Grenzwert zum 01.01.2019 in Kraft.

NOVUS GmbH & Co. KG
Zaschendorfer Weg 1
D-01689 Weinböhla

Hotline 0800 NOVUS 80
fon +49 (0) 35243.47 99 0
fax +49 (0) 35243.47 99 11
mail info@novusair.com
www.novusair.com

Sitz der Gesellschaft
HRA 6780-RG Dresden
Ust.-Id.Nr. DE 257339747
St.-Nr. 209/160/01216

Konto Sparkasse Meißen
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE 178 505 500 031
500 581 89

Komplementärin
NOVUS Beteiligungs-GmbH
Geschäftsführerin Y. Drabner
HRB 26005 Dresden

Über Novus:

Die Novus air GmbH mit Sitz in Weinböhla nahe Dresden steht seit 2007 für technische Innovationen und Nachhaltigkeit im Bereich der Klimatisierungs- und Entstaubungstechnik. Das Unternehmen arbeitet in der Forschung und Entwicklung eng mit einem Netzwerk aus Universitäten und Instituten zusammen.

Mit dem Finger am Puls der Zeit entstehen so Produkte, die auf unterschiedlichste Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Immer mit im Fokus steht bei Novus der Leitspruch „Nachhaltige Lufttechnologie für eine lebenswerte Welt von morgen“. Das Unternehmen begreift nachhaltige Technologien und deren Weiterentwicklung als Chance, da diese Innovationen Energie und Rohstoffe einsparen – mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt und Kostensenkungen. GreenTech made in Germany 2.0

Weitere Informationen zum Unternehmen online unter www.novusair.com

Kontakt:

NOVUS air GmbH	Tel: 035243 47 99 0
Zaschendorfer Weg 1	Fax: 035243 47 99 11
01689 Weinböhla	E-Mail: info@novusair.com
	Web: www.novusair.com

Pressekontakt:

Stefan Meißner	Tel: 03585-4128-474
ULT AG, Am Göpelteich 1	Fax: 03585-4128-11
02708 Löbau	E-Mail: meissner@ult.de